

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

14.12.1851 (No. 342)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Sonntag den 14. Dezember

1851.

Bekanntmachungen.

Da sich das Hoftheater-Jahres-Abonnement mit Ende dieses Monats schließt, so werden die respectiven Abonnenten ersucht, spätestens bis zum 24. Dezember **schriftlich** anher anzuzeigen, ob sie ihre Plätze unter den für das Jahres-Abonnement bestehenden Bestimmungen für das Theaterjahr 1852 beibehalten wollen, indem, wenn bis zu gedachtem Tage keine **schriftliche** Aufkündigung erfolgt, dieses als eine Erklärung zu fernerer Beibehaltung der betreffenden Plätze angenommen wird.

Anfragen und Aufträge um Plätze im **Jahres-Abonnement**, dessen Preise folgendermaßen normirt sind:

- | | |
|--|--------|
| 1) Sperrsitze im Parquet | 70 fl. |
| 2) Obere Gallerie (erster Rang) für einen Platz | 70 fl. |
| 3) Untere Gallerie (Parterrelogen) für einen Platz | 58 fl. |
| 4) Zweite Gallerie (zweiter Rang) für einen Platz | 33 fl. |

und im **Monats-Abonnement**, dessen Preise für zwölf Vorstellungen nachstehendermaßen bestimmt wurden:

- | | |
|---|-------|
| 1) Sperrsitze im Parquet oder in der obern Gallerie | 7 fl. |
| 2) Untere Gallerie oder Parterrelogen | 6 fl. |
| 3) Zweite Gallerie oder zweiter Rang | 4 fl. |

sowie Anzeigen eintretender Aenderungen im Jahres- und Monats-Abonnement sind **schriftlich** an den im alten Theaterhof wohnenden Logenbeschließer Schlund abzugeben, von welchem auch alle nähere Auskunft über die Plätze erteilt wird.

Halbe Plätze werden von Seite der Administration nicht vergeben.

Daß die Abonnenten der obern Gallerie und der Parterre-Logen in Bezug auf die Benützung der Vorder- und Hinterplätze regelmäßig unter sich wechseln, ist unerläßliche, in der Billigkeit gegründete Bedingung.

Wenn in einem der letzten Monate des Jahres 1852 die Eröffnung des **neuen Theaters** stattfindet, so wird den Jahres-Abonnenten des Interims-Theaters, da von diesem Zeitpunkt an auch ein **neues Abonnement** beginnt, für die ausfallenden Vorstellungen der verhältnismäßige Abonnements-Betrag zurückerstattet werden.

Gleichzeitig setzen wir das verehrliche Publikum in Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1852 ein neues Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis Einen Gulden beträgt.

Die Bittelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe den 10. Dezember 1851.

Großh. Hofmusik- und Theater-Intendantz.

J. E. e. J.
Müller.

Empfehlung.

Für die bevorstehenden Feiertage erlauben wir uns auf unsern Laden (Langestraße Nr. 110) ergebenst aufmerksam zu machen. Es findet sich daselbst die reichste Auswahl aller Arten von Handarbeiten, insbesondere ein wohlaffortirtes Strickwaarenlager. Auch werden daselbst stets Bestellungen aller Arten weiblicher Handarbeiten angenommen und wird prompte und billige Bedienung zugesichert.

Da der Erlös der Waaren unbemittelten arbeitsamen Personen zufließt, dürfen wir wohl bei der bekannten Mildthätigkeit der hiesigen Einwohner einem starken Zuspruch entgegen sehen.

Der Frauenverein.

Inmul.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Nachverzeichnete Weihnachtsgeschenke sind uns zugekommen: durch Vermittlung des Herrn Direktor Scholl von W. K. in Gernsbach 6 Paar Strümpfe; durch Herrn Dekan Enefelius von N. N. 6 Paar Socken, von D. 1 fl., von einem Ungenannten 1 fl., von Frau St. K. 2 fl., von einem Ungenannten mit der Bezeichnung „bei der Feier des Jahrestags einer Geschäftsbegründung“ 1 fl. 48 kr., von E. A. S. 2 fl. 42 kr., von B. M. 1 fl., mit der Bezeichnung „Plaudergeld“ 4 fl. 30 kr., von P. 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Professor Maurer von K. v. K. 1 fl., mit der Bezeichnung „Strafkreuzer“ 30 kr.; durch Hrn. Hofprediger Deimling von K. v. F. 2 fl. und 8 Paar Socken, von E. B. 1 fl. Für diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Die Direction.

Bekanntmachungen.

(1) [Präklustobescheid.] In der Gant über die Verlassenschaft des großh. Majors a. D. Joseph Friedrich v. St. Ange dahier werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen heute nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 9. Dezember 1851.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

(2) [Lieferungsversteigerung.] Samstag den 20. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Bureau der Großh. Stallverwaltung folgende für das Jahr 1852 in den Großherzoglichen Marstall erforderliche Gegenstände, als: Oliven-, Brenn- und Leinöl, Lederlack, Leberthran, Unschlittlichter, Schweineschmalz, Seife, Pferde Schwämme und gelbes Wachs, an den Wenigstfordernden zur Lieferung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1851.

Großh. Stallverwaltung.

Ruppert.

Nr. 370. Wer aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Großh. Landesgestütessanstalt zu machen hat, wird hierdurch erinnert, vor dem 20. d. M. die Rechnungen bei uns einzureichen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1851.

Großh. Landesgestütesskasse.

M. Krauß.

Die hiesigen Geschäftsleute, welche an das Großh. I. Reiterregiment noch Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis zum 25. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe den 12. Dezember 1851.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung.

Im französischen Gesandtschaftslokale, Hirschstraße Nr. 2, dem Hirschgarten gegenüber, werden durch Unterzeichneten Montag den 15. Dezember, von früh 9 Uhr an, nußbaumene und tannene Schränke, Kommode, Tische, Waschtische, Stühle, mehrere Haar- und Heumatrizen, eiserne Bettladen, verschiedenes feines Porzellan und noch allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 10. Dezember 1851.

M. Wagner.

Fahrnißversteigerung.

Im innern Zirkel Nr. 4, im 2. Stock, wird durch Unterzeichneten Mittwoch den 17. Dezember, von früh 9 Uhr an, Bettwerk, wobei 3 Haarmatrizen; ferner verschiedenes Leinegeräthe, Schreinwerk, wobei ein Weißzeugschrank und sonst verschiedenes Hausgeräthe, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 13. Dezember 1851.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 49 ist auf die Dauer des Landtags ein elegant möblirtes Zimmer im ersten Stock an einen Deputirten zu vermieten. Das Nähere bei Bäcker Kunz.

Amalienstraße Nr. 81 ist sogleich oder auf den 23. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern in der bel-étage, 3 heizbaren Mansarden und 2 Kammern; ferner Stall zu 4 Pferden, 2 Wagenremisen, Garten und Zugehör.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (alt) Nr. 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Ebendasselbst ist zu ebener Erde eine Wohnung von 3—4 Zimmern sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gegenüber dem marktgräf. Palais, sind 2 möblirte Zimmer an einen Herrn Deputirten zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 ist im Hinterhaus ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., wegen Wegzug von hier auf den 23. Januar billig zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 39 ist der 2. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 122, im 2. Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 185 ist im Hinterhaus ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar und ein Mansardenzimmer auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 sind 3 möbirtes Zimmer an Abgeordnete sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 66 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; auch ist daselbst ein möbirtes tapezirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein geräumiges möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Waldhornstraße Nr. 27 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 tapezirtten Zimmern, geräumiger Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, Anseil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 70, im Hintergebäude, ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel billig zu vermieten. Zu erfragen im mittlern Stock.

Zähringerstraße Nr. 86 ist ein schön möbirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 86, dem goldenen Kreuz gegenüber, ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, und kann auf den 23. Januar oder 23. April bezogen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. April 1852 der 2. und 3. Stock, jeder Stock aus 9 Zimmern, Küche, Speisekammern, Keller etc. bestehend, zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 17 sind im untern Stock zwei hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere eine Treppe hoch.

In der schönsten Lage, in der Mitte der Stadt sind einige schön möbirtes auf die Straße gehende Zimmer, mit oder ohne Küche, für Herren Landtagsabgeordnete geeignet, sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft bei E. Haslinger, Herrenstraße Nr. 20 b.

Et des Marktplatzes und der Langestraße ist ein hübscher Salon mit oder ohne Möbel, für einen Herrn Deputirten sehr geeignet, sogleich zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Eckladen, dem Englischen Hof gegenüber.

Eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten ist wegen Wegzug von hier sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei Herrn Thorwarth Bier am Küpperrathor.

Zunächst dem Ständehaus sind 2 Zimmer an einen Herrn Deputirten zu vermieten. Das Nähere bei Kanzleidiener Merkel im Ständehaus.

In der Nähe des Ständehauses ist eine sehr schöne möbirtes Wohnung für einen oder auch zwei Herren Deputirten zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In eine bürgerliche Haushaltung wird ein braves Dienstmädchen gesucht: Lammstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut mit Kindern umgehen kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst als Kindsmädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67, neben dem goldenen Kreuz, im 3. Stock des Hinterhauses.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 20 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 6 im Nebengebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres in der Karlsstraße Nr. 18 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das lange als Haushälterin gedient hat, wegen Familienverhältnissen aber an ihrem bisherigen Plage nicht mehr bleiben kann, auch in allen weiblichen Arbeiten außs Besse erfahren ist, sucht bis künftige Weihnachten einen Platz als Haushälterin oder auch als Köchin. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres neue Waldstraße Nr. 69.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Weg vom Rondel der Karl-Friedrichstraße bis zum Holländischen Hof und von da in die Kreuzstraße ist ein batistenes Schnupstuch mit rother Bordüre und den gestickten Buchstaben E. v. O. gezeichnet, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es in der Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im 3. Stock abzugeben.

In einem hiesigen Privathause ist am Samstag den 29. November ein glatter, massiv goldener Ring, auf dessen innern Theile die Buchstaben P. W. eingravirt sind, abhanden gekommen. Da dringender Verdacht der Entwendung und Veräußerung desselben vorhanden ist, so wird der jetzige Besitzer aufgefordert, solchen gegen Erstattung des etwaigen Ankaufspreises und gute Belohnung unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit seines Namens auf dem Geschäftsbureau von **Ulrich & Frietsch**, Zähringerstraße Nr. 108, abzugeben.

Ein Klavier und ein Schaukelpferd, beide noch in ganz gutem Stande, sind zu verkaufen in Durlach, Lammstraße Nr. 1.

by. Rathmayer
g. Malisform

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

imal.
Hofrath Platz

imal.

by.

Verkaufsantrag.

by.

In Folge der Abreise des französischen Gesandten, Herzog v. Bassano, sind in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 2, zwei gute Wagen-Pferde billigen Preises zu verkaufen.

by.

Neuthorstraße Nr. 16 sind zu verkaufen: ein aufgemachtes Bett, Kanapee und 1 Kommod.

by.

In der Kronenstraße Nr. 22 werden schöne Gänselebern gekauft und gut bezahlt. Dasselbe sind mehrere Logis mit oder ohne Möbel so gleich zu vermieten.

by.

In der Blumenstraße Nr. 8 sind alte und neue Möbel zu verkaufen, als: Chiffoniere, Kommode, Pfeilerschränken, Walzenbettladen, eine moderne zweischläfrige Bettlade, runde und edige Tische, ein- und zweithürige Kästen, Nachttische, ein rundes Nähtischchen, Bügelbretter, eine Wasserbank, Reißschienen und Reißbretter, Schiebschachteln, Koffer, Kindertischchen und Stühlchen, Puppenstühlchen, Bücherschäftchen, ein polirtes Glasschränken und ein Bettkanapeegestell.

Imal. Helberger & Co.

In der Kronenstraße Nr. 5 ist ein Pferd (brauner Wallach), 8—9 Jahre alt, zu verkaufen; dasselbe würde sich hauptsächlich zum schweren Zuge eignen.

Imal. H.

Ein gebrauchtes Bratöfchen von Gusseisen wird zu kaufen gesucht in der Jähringerstraße Nr. 96 eine Stiege hoch.

Leiser. by.

Ein junger elternloser Mensch, der die hiesigen Lehranstalten besucht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Kindern von 6—12 Jahren Unterricht zu ertheilen, sowohl im Rechnen, Lesen und Schreiben, als auch in der lateinischen und französischen Sprache. Näheres zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 4 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.

Vonby.

Eduard Koelle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage sein Lager von: Pendules, Wanduhren, Moderateur-Lampen, Kronleuchter, Candelabres, Leuchter, Vasen, Figuren, Flacons, Arbeitstische in Papiermaché, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Reise-, Herren- und Damen-Necessärs, Mappen, Brieffaschen, Porte-monnaies, Cigarrenetuis, Stöcke, Reitpeitschen, Cigarrenspitzen, Toilettegegenstände, Blumenampeln;

Caffee-, Thee- und Tafel-Service, Crystall-Service, Punscherrinen, Zuckewassersäße, Gläser, Pokale, Huiliers, Menagères, Brod- und Obstkörbe, Caffeebretter, Theekessel, feiner Thee, ächtes Colnisches Wasser,

nebst vielen neuen, nützlichen und billigen Gegenständen, die sich besonders zu **Weihnachts- und Neujahrsgeschenken** eignen.

Feinster gestosener und gesiebter Zucker, frisch gestosene feine Gewürze, neuer Honig, guter Anis, genuener Citronate und Pomeranzensaften, große neue Mandeln, Rosinen und Zibeben, alles in bester Qualität, bei

Jak. Ammon.

L. W. Haas

empfiehlt sein Lager in reingehaltenen Weinen, als: alter Niersteiner, Liebfrauenmilch, Mosel, Muscateller, Affenthaler, Bordeaux, Dry Madeira, Chablis, Old Sherry, Malaga, ächter Champagner-Verzenay, moussirender Neckarwein, sowie Porter-Bier und feinstes Olivenöl in Flaschen, bestens.

- Frische Cabeliau, Schellfische, —
- englische und franz. Austern, —
- acht russ. und deutschen Caviar, —
- Straßburger Gänseleberpasteten, —
- frische Trüffel, Capern, Oliven, —
- Bricken, Sardellen —

ic. ic. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sein Waarenlager durch eben wieder erhaltene direkte Zufendung

chinesischer Thee's,

bestehend aus den vorzüglichsten Qualitäten schwarzer und grüner Sorten, als: feiner und superfeiner Blüten-Becco, Becco, Sou-chong, Imperial, Perlen und Haysan ic., auf das Vollständigste assortirt, und daher in den Stand gesetzt ist, sowohl in Bezug auf Qualität als Preis in jeder Hinsicht befriedigend bedienen zu können.

Jacob Giani.

Wachsstöcke,

sehr bossirt, schön gemalt, hoch gewickelt in allen Farben, verschiedene Figuren, große und kleine Bücher, Christbaumlichter von Wachs und Stearin, alle Sorten Stearinlichter, Gold- und Silberschaum empfiehlt zu den billigsten Preisen

Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

Honig, beste Qualität, per K 15 kr., holländischer Zuckersirup, hell und reinschmeckend, 12 kr. per K , schöne große neue Mandeln, Citronat, Drangeat, neue Rosinen und Zibeben ic., nebst allen Sorten feinen Gewürzen ic. werden billigt abgegeben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Rechten und sehr abgelagerten ungarischen Rauchtobak empfiehlt bestens

Robert Fritz,

Langestraße, gegenüber dem Hirschgarten.

Anzeige.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß unser Lager von Kunstmehl und Gries in unserer Niederlage bei Kaufmann

Christian Niempp in Karlsruhe vollständig assortirt ist, und empfehlen solches unter Zusicherung der billigsten Preise.

Berg bei Stuttgart den 13. Dezbr. 1851.

Die Verwaltung der königl. Kunstmühle.

Burchhardt.

Zur Backerei.

Neue große Mandeln, Rosinen, Zibeben, Citronat und Orangeat, gestoßenen Zucker, alle Sorten feine Gewürze und Thee, sowie

Baseler- und Honig-Lebkuchen empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

Gangfische, Bückinge

zum Kochen

und Braten, **Pommersche Gänsebrüste** u. empfiehlt

C. Arleth.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Durch große Zusendungen veranlaßt, verkaufe ich frische Schellfische das Pfund zu 10 kr.

Gustav Schmieder.

Feinsten Perl- und Blomthee, Haysan- und Caravanthee, offen und in Paqueten, sowie vorzüglichen Pecco mit weißen Blüthen, und Souchongthee à 1 fl. 30 kr. per Pfund empfiehlt, nebst feinen und mittelfeinen Gewürzen, Gesundheits- und Vanille-Chocoladen, Vanille und Zimmt bestens

L. W. Haaf.

Rum- und Arac-Punschessenz, ächten Arac, Rum und Cognac, sowie verschiedene feine und mittelfeine Liqueure empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

A. Nömbildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Von den erwarteten ächten Leckerly vom **Cafe zum Storch** in Basel habe ich so eben eine Sendung verzollt und sind solche in vorzüglicher Qualität billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Gerste à 6 und 8 kr. per Pfund bei $\frac{1}{8}$ Centner billiger, sehr schönen Patna- und Java-Reis, grüne Kernen, Sago, gelbe und weiße Nudeln, Maccaroni u. empfiehlt bestens

L. W. Haaf.

Basler Leckerlein,

Soniglebkuchen, große neue Mandeln, frische kleine und große Rosinen, Citronat und Orangeat, Feigen, neue Citronen, frisch gestoßene Gewürze, feinst gestoßenen holl. Zucker, **Sonig- und Zuckersyrup,** sowie auch **Christbaumlichtchen** empfiehlt

Friedr. Herlan,
alte Herrenstraße Nr. 15.

Punschessenz

mit Rum und mit Arac von ausgezeichnete Güte, ebenso feinsten Jamaica-Rum und Arac de Batavia, alten Cognac, feinste Grog- und Bischofessenz, Liqueur d'Oranges de Malté, doppelten Arelsen (Wachholderliqueur) empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise zur geneigten Abnahme

L. W. Haaf.

Wachsstöcke, sowie **Christbaumlichtchen** in allen Sorten empfiehlt zur geneigten Abnahme
Ernst W. Sommerschu,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Gute **Brettener Soniglebkuchen** empfiehlt

A. Nömbildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Basler Leckerlein,

Mannheimer Gewürz-Kandel-Lebkuchen und **Brettener Sonig-Lebkuchen** in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

D. A. Levinger,
Waldhornstraße Nr. 22.

Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle ich für größere und kleinere Knaben meine in Kistchen assortirte Schreinerwerkzeuge, Buchbinderwerkzeuge, sowie noch viele andere Gegenstände, als passende Weihnachtsgeschenke, zur geneigten Abnahme, mit der Versicherung, daß alle Preise so billig als nur möglich gestellt sind.

Christoph Heidt,
Langestraße Nr. 149.

Im Ausverkauf

von

Julius Geisendörfer

befinden sich noch nützliche und billige Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken, als:

- wollene Tücher in verschiedenen Farben,
- Winterstoffe,
- wollene und seidene Herren-Shawls,
- Westen in Sammt, Seide und Wolle,
- seidene Herrenbinden,
- seidene und baumwollene Foulards,
- Balkwesten,
- Hosenträger und Schlafrocke.

inval.

inval. Singlay.

by.

inval.

zugem. by.

inval. Singlay.

inval.

Zuml.
Vortug.

Die Schreib- und Zeichenmaterialien-
Handlung von
Heinrich Kupp,
 gegenüber der polytechnischen Schule,
 empfiehlt auf Weihnachten ihr Lager von
 Porte-Monnaies, Cigarrenetuis, Briestaschen,
 Notizbüchern, Schreibmappen, Papeteries,
 fein gemalte Briefpapiere in reichster Aus-
 wahl, Taschen- und Federmesser von vor-
 züglicher Arbeit und billigsten Preisen, wor-
 unter sich Trennmesserchen für Damen
 auszeichnen, Farbenkästchen und alle sonstigen
 in ihr Fach einschlagende Artikel.

5uml. 4.
Vortug.

Als nützliche und passende Fest-
geschenke
 erlaube ich mir, eine reiche Auswahl folgender Ge-
 genstände zu empfehlen:
 Batist- und Linontücher, leinene und Shir-
 tingshemden, weiße und farbige leinene Tücher,
 faux cols et devants de chemises, Piqué- und
 Reifröcke, Piqué- und Moltonsdecken, Biele-
 felder Leinen in 1/4 und 1/2 Stücken, Stoffe
 für Bettjaken und Unterröcke, Corsetzeuge, Na-
 turel und weiße Damast-Kaffee- und Theeser-
 vietten, Tafelgedecke in Damast und Gebild für
 6, 8, 12, 18 und 24 Personen, Handtuchzeuge
 und Tischgebild, Bielefelder Taschentücher, wol-
 lene und baumwollene Unterbekleider und Ka-
 misole, fil d'ecosse-Strümpfe, wollene und
 baumwollene Socken, baumwollene Damen-
 strümpfe u. u.
 Ich habe die Preise so billig gestellt, daß gewiß
 jeder Käufer befriedigt sein wird.
M. Urbino,
 Langestraße Nr. 98.

3uml.

Allen Freunden von Austern mache ich hiermit
 bekannt, daß ich zum Öffnen der Auster-Schaale
„Patent-Austermesser“
 aus Paris erhalten hab, deren Brauchbarkeit sich
 als vorzüglich erprobt hat.
Christoph Heidt,
 Langestraße Nr. 149.

3uml. bz. 2.
Vortug.
Simpfug.

Für Weihnachtsgeschenke sehr
geeignet
 empfehle ich mein wohl bekanntes
Cigarren-, Tabak- und Thee-
Lager,
 sowie das Neueste von **Cigarren-Etuis** und
Porte-monnaies u. zu reell festgestellten
 Preisen.
Heinrich Goldschmidt,
 am Marktplatz.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich mein
 auf's reichhaltigste assortirtes
Cigarren- und Tabaklager
 in eleganten Verpackungen und bitte um geneigten
 Zuspruch.
Chr. Schalk, Sohn,
 Langestraße, neben dem Museum.

Empfehlung
von kölnischem Wasser zu Weih-
nachtsgeschenken.
 Ich erlaube mir, mein schon längst rühmlichst
 bekanntes, selbst fabrizirtes kölnisches Wasser em-
 pfehlend in Erinnerung zu bringen, welches amtlich
 geprüft und untadelhaft befunden wurde.
 Die gehaltvolle Reinheit dieses Wassers beur-
 kundet sich auf das Unzweideutigste und verschafft
 ihm überall Beifall.
 Wegen seines angenehmen feinen Parfüms ist
 es zur Toilette, sowie zur Reinigung verdorbener
 Luft in Zimmern sehr zu empfehlen.
Joh. Christian Fochtenberger,
 kölnischwasser-Fabrikant.

Unter Bezugnahme an vorstehende Anzeige füge
 ich noch bei, daß sich das einzige Depot von diesem
 Wasser bei mir befindet und wie bisher in ganzen
 und halben Flaschen billigst abgegeben wird.
Conradin Haagel.
 Feinste Drangen-Punsch-Essenz, weiße aus Kron-
 Arac, per Flasche 1 fl. 36 kr., feinste Drangen-
 Punsch-Essenz, gelbe aus Rum de Jamaica, per
 Flasche 1 fl. 36 kr. Drangen-Punsch-Essenz, per
 Flasche 1 fl., Bischoff-Essenz, feinsten Rum, Arac,
 Cognac, ächter franz. Branntwein, feine und mittels-
 feine Liqueure, als: Curaçao, Anisette, Persicot,
 Vanille, Extrait d'Absinthe, Maraschino de Java,
 Parfait d'amour, Crème de Menthe, Eau de Noyaux,
 Calmus, sehr guter Domingo-Rum, per Flasche à
 45 kr., in ganzen und halben Flaschen, en gros
 billiger; ferner superfeinster Caravanen- und russi-
 scher Familienthee, Pecco mit Blüthen, schwarzer
 gemischter à 2 fl. 10 kr. per Paquet, grüner Perl-,
 Souchons-, Blom- und Hayfan-Thee, feinste Va-
 nille, ächte franz. Gelatine, weiß ohne Geruch, russ.
 Hausenblase, schöne auserlesene Mandeln, Schaal-
 Mandeln, ächte Macaroni, Vermicelli, Reis à 8 kr.,
 Gerste, Sago, grüne Kerne, feinsten Bisquit-Puder,
 Citronat und Pomeranzenschaalen, sehr schöner Honig
 à 15 kr., feine Gewürze und feinst gesiebter Zucker
 sind zu billigen Preisen zu haben bei
Louis Kaufmann,
 Ludwigsplatz Nr. 59.

Weihnachts-Anzeige.
 Conditior **Nishaupt,** Kreuzstraße Nr. 6,
 zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an seine
 Weihnachts-Ausstellung eröffnet ist, bestehend in einer
 reichen Auswahl Marzipan-, Liqueur- und Choco-
 lade-Figuren, Bonbonnières, feinen Conserven, Quit-
 ten-Speisen, Mandel- und Schaum-Confekt u., und
 bittet um geneigten Zuspruch.

Parfümerie-Anzeige.

Die erwartete Sendung französischer Parfümerien ist in reicher Auswahl eingetroffen, wovon sich Vieles zu passenden Weihnachtsgeschenken eignet:

Alle Sorten feinste Pomaden, feine und mittel-feine Toilette-Seifen, Rasirpulver, Huile antique assortis d'odeurs, Huile de Macassar, Essence et Extrait d'Odeurs de Houbigant Chardin; Eau de lavande spiritueuse et ambrée, Eau pour parfumer les appartements; vinaigre aromatique, rafraichissant a l'usage de la toilette, Cold Cream, Pâte d'amande en poudre et liquide, stark parfümirte Sachets, Pulver für Sachets, Peaux d'Espagne &c.

Die obengenannten Gegenstände werden auch lothweise abgegeben.

W. Miraux,
Waldstraße Nr. 18.

Brettener **Honig-Lebkuchen** in frischer Sendung, feine **Basler Leckerlen**, weiße und braune **Nürnberger Lebkuchen** bei

Wilh. Becker, Conditior.

Springerlein, per Pfund 30 Kr., sowie feine Basler, Nürnberger und Honig-Lebkuchen empfiehlt bestens

Conditior **Ritzhaupt,**
Kreuzstraße Nr. 6.

Weihnachts-Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich heute meine Weihnachtsausstellung eröffnet habe; auch empfehle ich mich mit meinen selbst verfertigten Honiglebkuchen, Basler Leckerlein, Torten, Kuchen und Backwerk, welche frisch und vorräthig zu haben sind, bei

Karl Mayer, Conditior,
Waldstraße Nr. 35.

Ulmer und Münchener Kunstmehl-Niederlage.

Ich zeige meinen Abnehmern hiermit an, daß ich meine Niederlage mit einem sehr starken Vorrath altes extra feines Kunstmehl, nebst ganz feinem und grobem Kunstgries und verschiedenen Sorten Ulmer Gerste belegt habe. Nebst diesem habe ich einen Vorrath von der Königsmühle aus München in 1 Pfund- und 2 Pfund-Paketen, per Pfund 8 Kr., zum Verkauf ausgesetzt, mit dem Bemerkten, daß nicht allein die Billigkeit des Mehls, sondern die feinen Sortimenten sich selbst sehr empfehlen werden.

G. Saisch, Adlerstraße Nr. 2.

Nicht zu übersehen!

Bei Unterzeichneter werden Glacehandschuhe schön schwarz und mit Glanz gefärbt, für Damen das Paar zu 6 Kr. und für Herren zu 8 Kr.; auch nimmt sie Handschuhe zum Waschen an, das Paar zu 6 Kr. — Dasselbst ist ein blauer Ueberrock billig zu verkaufen.

Frau Maschke, Waldstraße Nr. 35,
im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

Brabanter Flach, Oberländer grauen Spinnhanf und italienischen Schusterhanf empfiehlt

C. F. Dürr.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebene Anzeige, daß er sich auf bevorstehende Weihnachten mit sehr schönen Kinderspielwaaren assortirt hat, als: kleine Caroussel mit lakirten Figuren und Cabriolets, alle Arten Kinderwägelchen mit und ohne Pferde, verschiedene Hausgeräthschaften in Schachteln und einzeln, kleine Etageren, Damenbretter, Tivoli's, verschiedene Kegelspiele, nebst noch vielen in sein Fach einschlagenden Artikeln, wobei er die billigsten Preise zusichert.

J. Weber, Drehermeister,
Langestraße Nr. 199.

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinder-Spielwaaren,

bestehend in einer großen Auswahl von hölzernen und porzellanenen Puppenköpfen, sowie auch mit natürlichen Haaren, Puppengestellen, großen hölzernen Pferden, Theatern, Puppenzimmern, Küchen, Kaufläden, Pferdstätten, Suckkasten, Bauspiesen, Puppenmöbeln, **polirten Chatoullen**, und Schiebern, chinesischen Feuerwerken, Güterwägen, Arche Noah's und sonst allerlei Arten von Kinderspielwaaren empfiehlt zu ganz billigen Preisen

F. W. Köllig Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß ihr **Mode-Magazin** auf das Neueste assortirt ist in Hüten, Puschhäubchen, schönen Bändern, Blumen, Guirlanden, Coiffuren, sowie andern Gegenständen, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 3.

Das Kleider-Magazin

von

J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Oberrocken, Paletots, wattirt und mit Flanell gefüttert, Beinkleidern von feinem Buckskin und Tuch, Silets in Sammt, Seide und Cachemir, nach dem neuesten Geschmack, Unterjacken von Finet, Unterbeinkleidern von Barchent und Leinen, und Kamaschen.

Da mein Lager von Tuch und Buckskin dekatiert ist, bin ich in den Stand gesetzt, vollständige Anzüge schnell zu liefern.

NB. Eine große Auswahl von Schlafrocken und Kapuzen gebe im halben Duzend für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Zuml. 2.
 Am 18. n.
 21.

Christian Dertel,

Webermeister,

Querstraße Nr. 3,

empfehlte zu **Weihnachts-Geschenken** seine selbst **fabrizirten Waaren** in großer **Auswahl** und guter **Qualität**, bestehend in zwei Ellen breiten **Baumwollenzeugen** zu Kleidern und Schürzen, ganz schweren **leinenen** und **baumwollenen Bettzeugen**, **Bettbarchent** und **Bettdrillich**, **leinenen** und **baumwollenen Taschentüchern** in jeder beliebigen Größe, ganz schweren **Tricot** zu Unterbeinkleidern.

Zugleich erlaube ich mir, meine geehrten Abnehmer aufmerksam zu machen, daß in meinem Hause ganz neue Muster in Baumwollenzeugen und Taschentüchern in Arbeit sind.

Empfehlung.

Die schon längst erwarteten feinen Schwannenhalsköpfe in jeder Größe sind nun wieder vorrätzig; auch empfehle ich meine sehr schöne Auswahl ächter Meerschäum-Cigarrenspitzen mit Bernstein und Eisenbein, glatt und faconirt; sehr billige Schachspiele in Holz und Bein, schön gearbeitete Bücherschäfte, Armbracelets in verschiedenen Farben und Größen, nebst noch vielen andern Gegenständen, welche sich für Weihnachtsgeschenke eignen, und bittet um geneigten Zuspruch

J. Weber, Drehermeister,
 Langestraße Nr. 199.

Friedrich Dreher, Kammmacher,

alte Waldstraße Nr. 25,

macht die ergebene Anzeige, daß er seinen Vorrath von Kämmen für Herren und Damen, von Schildkrot, Eisenbein, Buchs und Büffelhorn, zu ganz billigem Preise ausverkauft.

Eine große Auswahl von Schildkrot- und Hornkämmen nach den neuesten Mustern, sowie noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, die besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignen, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Auch werden alte Schildkrotkämme gelöthet, so wie gegen neue umgetauscht bei

H. Seidelsheimer,
 Kammmacher,

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Für die bevorstehenden Feiertage erlaube ich mir, mein aufs Beste assortirtes **Kleider-Magazin**, bestehend in Röcken von Tuch, Kastorin und sonstigen Winterstoffen, wattirt und mit Fanell gefüttert, Ueberwürfen, Kapuzen für Herren und Kinder, Hosen von Tuch und Buckskin, Westen aller Art, blauer leinener Arbeitskleidung, Herrenhemden, Kamaschen, Haus-, Schlaf- und Kontorröcken, und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, bestens zu empfehlen. Sämmtliche Kleider sind schön und dauerhaft gearbeitet und werden zu billigen Preisen abgegeben bei

C. Hirsch, Schneidermeister,
 Langestraße Nr. 40.

Stumpf, Hafner,

Kleine Herrenstraße Nr. 21,

empfehlte auf kommende Weihnachten eine große Auswahl verschiedener Gattungen von Puppenschürzen, besonders schöne sächsische, worunter viele Thee- und Kaffeeservice sich befinden.

Pariser

Salons- u. Ballwesten

sowohl in Seide, Sammt und Cachemir,

desgleichen in

Cravatten, Slips, Colliers, Handschuhen

Foulards unis et damassés,

für die Herren-Toilette

und zu

Weihnachtsgeschenken geeignet,

sind in reicher Auswahl so eben bei mir wieder eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte **H. Somburg**, Langestraße Nr. 199, eine wohl assortierte Auswahl der neuesten

Kindermode,

sowie alle Arten feine und mittelfeine **Stickereien**, Damen- und Kinderschürze, Häubchen, Spitzen, Schleier, Unterärmel, Taschentücher, alle Gattungen Handschuhe und verschiedene gestrickte Gegenstände.

Eine reichhaltige Auswahl

ächter Valenciennes- und Malines-Spizen, sowie glatte und gestricke Batist- und Linon-Taschentücher, neuesten Geschmacks, kann ich in Folge vortheilhafter Einkaufs zu besonders mäßigen Preisen abgeben.

W. Sttling,

Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Bei Schreiner **Sahn** in Mühlburg sind verschiedene Sorten Möbel um billigen Preis zu haben, welche sich mitunter zu Christgeschenken eignen, als: Nähtische, Blumentische, Theetische, Waschkommode, Bücher-Étagère, Schirmkästchen, Chatoullen, gepolsterte Causeuses, gepolsterte Sörgessel und Nachtstühle, Sekretäre, Bettladen, Kinderbettlädchen, Sessel, Kanapeegestelle, große Garderobekästen und Waschmangen; auf Verlangen wird auch jedes andere verfertigt.

Adolph Dreyfuß,

Jähringerstraße Nr. 78,

empfiehlt sein Lager in seinen Berliner Geldbörsen, gestrickten Pariser Cachenez für Herren und Damen, gestrickten Chemisetten, welche er, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis abgeben wird.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1852.

- Volkshote aus Baden 6 fr.
- Lahrer hinkende Bote 8 fr.
- Landbote 5 fr.
- Rheinländische Hausfreund 6 fr.
- Heidelberger Volksfreund 6 fr.
- Freiburger Bote 7 fr.
- Volkskalender 4 fr.
- Rastatter hinkende Bote 6 fr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit 9 fr.

Außerdem sind nun sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie elegante **Damenkalender** angekommen.

Gasthaus: Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er am 1. d. M. das **Gasthaus zum weißen Bären** dahier übernommen hat.

Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, das ihm geschenkte Vertrauen durch jede Bequemlichkeit, reinliche, gute und reelle Bedienung zu würdigen zu suchen.

Louis Müller,
zum weißen Bären.

Codesanzeige und Dankagung.

Nach langem Leiden starb am 10. d. M. Abends halb 12 Uhr der Großh. Hofonditor **Louis Sing** dahier, nachdem ihm seine Frau vor 6 Monaten vorausgegangen war.

Zwei erwachsene Kinder seiner ersten Frau und vier seiner Letztern, wovon das Älteste sieben, und das Jüngste $\frac{3}{4}$ Jahr alt sind, empfinden den herben Schmerz als vater- und mutterlose Waisen.

Bei dieser Anzeige fühlt man sich verpflichtet, für die gütige und wohlwollende Theilnahme während seinem Krankenlager, so wie auch Denjenigen, welche seine Hülle zu Grabe begleiteten, den tiefgefühlten und wärmsten Dank hiemit abzustatten.
Die Hinterbliebenen.

Literarische Weihnachtsanzeige.

In der **Serder'schen** Buchhandlung sind vorrätzig, außer vielen anderen

Klassikern und deutschen Dichterwerken, die sich besonders zu Festgeschenken eignen:

- Schiller's** sämtliche Werke, in 12 Bändchen, 7 fl., in engl. Leinw. geb. 12 fl.
- Goethe's** sämtliche Werke, in 30 Bänden, gr. 8°. 40 fl., $\frac{1}{2}$ Franzband 58 fl.

Shakspeare's, sämtliche Werke, übersetzt von Böttger, Döring u. A. Neue Kabinetsausg. 6 Bändchen, geb. in engl. Leinw. 7 fl.

Shakspeare's, sämtliche Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, Neue Ausgabe, 12 Thl., brosch. 7 fl. 12 fr., geb. 10 fl. 12 fr.

Chamisso's, Ad. v., Werke, Neue Auflage 6 Bände, Schillerformat, broschirt 5 fl. 24 fr.

Jean Paul's, ausgewählte Werke; 16 Bände 8°, broschirt 14 fl. 24 fr.

Klopstock's, sämtliche Werke, in 10 Bänden, Schillerformat, broschirt 6 fl.

Byron's, sämtliche Werke, übersetzt von Ad. Böttger, Diamantausg., 12 Bde. br. 3 fl. 36 fr.

Gellert's sämtliche Schriften. N. A. in 6 Bde. Schillerformat, brosch. 7 fl. 6 fr.

Voss, J. S., sämtliche poet. Werke. N. A. Schillerformat, 5 Bde. 3 fl. 36 fr.

Körner, Theod., sämtliche Werke. Herausg. von Streckfuß, 4 Bde. Schillerf., br. 5 fl. 6 fr.

Pyrrker, Joh. Lad., sämtliche Werke. N. A. Schillerformat, 3 Bde., 2 fl. 15 fr.

Kunstverein

für das Großherzogthum Baden.

Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im Vereinslokale dahier die Ziehung der für 1851 zur **Actien-Verloosung** angekauften Kunstgegenstände statt, wozu die verehrlichen Vereins-Mitglieder hiermit eingeladen werden. Die Actien derjenigen Mitglieder, welche bis dahin ihren Beitrag noch nicht entrichtet haben, können an dieser Verloosung keinen Theil nehmen.

Auf Montag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, ist die öffentliche Ziehung der allgemeinen Verloosung, zu welcher noch Loose bei dem Vereinsgehülfen **Diringer** zu erhalten sind, festgesetzt.

Karlstruße den 13. Dezember 1851.
Der Vorstand.

Bitte für Waisen.

Menschenfreunde, welche geneigt sind, auf Weibnachten etwas für Waisen zu thun, legt man, unbeschadet des Waisenhauses, auch diejenigen an's Herz, welche bei Privaten untergebracht sind.

C. Borholz, Lammstraße.
Sprich, Akademiestraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Dezember. 138. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Hinko,** oder: **Der König und der Freiknecht.** Romantisches Gemälde der Vorzeit in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer, nebst einem Vorspiele: **Der jüngere Sohn.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Decbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 $\frac{1}{2}$	28° 3,5'''	Df	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4 $\frac{1}{2}$	28° 3'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 2 $\frac{1}{2}$	28° 3'''	„	trüb

Amrl.

Long.

Frankfurter Börse am 12. Dezember 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	379 1/2	—
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	50	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	36 1/2			
20 Franken-Stücke	9	29 1/2	DISCONTO	2 3/4 %	
Engl. Sovereigns	11	53			

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, D. senburg, Freiburg, Haltingen, Basel.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.		Richtung nach Rastatt, Baden, D. senburg, Freiburg, Haltingen, Basel.	
6 Uhr — Min. Morgens,		6 Uhr — Min. Morgens,	
10 " 20 " " Nachm.		9 " 10 " " Nachm.	
2 " 30 " " Abends.		1 " — " " Nachm.	
5 " 20 " " Abends.		5 " 10 " " Abends.	
Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von Basel, Freiburg u.	
Richtung von Mannheim u.		Richtung von Basel, Freiburg u.	
9 Uhr 30 Min. Morgens,		10 Uhr 12 Min. Morgens,	
12 " 52 " " Mittags,		2 " 20 " " Nachm.	
5 " — " " Abends,		5 " 10 " " Abends,	
9 " — " " " "		9 " 48 " " "	

Weihnachts-Ausstellung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken wohl assortirtes Parfümerie-Lager empfehlend in Erinnerung zu bringen. Ich habe in frischer guter Waare erhalten: alle Sorten feinste und mittelfeine Toilette- und Nasirfeifen, Nasirpulver offen und in Schachteln, alle Sorten feinste Pomade in eleganten Töpfchen, so wie offen, welche ich lothweise abgebe, feinste wohlriechende Wasser und Oele in eleganten Flacons, eine schöne Auswahl stark parfümirter Sachets in verschiedenen Gegenständen, sowie alle Sorten Früchte, einzeln, in Körbchen und Schachteln, ferner eine große Auswahl der feinsten Extrait d'odeurs in schönsten Körbchen, sowie in eleganten Boite chinoise, wovon sich das meiste zu passenden Weihnachts- und Neujahrs-geschenken eignet.

Conradin Haagel.

Zu Weihnachts-Geschenken

erlaube ich mir meine verehrlichen Abnehmer auf meine Fabrikate in Baumwollzeugen reichster Auswahl, Bettzeugen, schweren Barchent, leinen Bettdrillich, sowie auf sehr hübsche rein leinene Taschentücher für Schnupfer aufmerksam zu machen.

Desgleichen empfehle ich folgende nützliche Artikel, als: farbige und weiße baumwollene Sacktücher jeder Größe, gebleichte leinene Taschentücher, ächtfarbige Cattun-Foulards, worunter auch solche für Kinder, Leinen-Foulards in verschiedenen Preisen und Qualitäten, gedruckte Leinen-Batisttücher, Halstücher aller Art, billige Shawls, einfarbige wollene und leinene Stoffe, Cassinets, Checks, Halsbinden, Druckcattune in blau und farbig, Futterbarchente, Shirting und Doppeltücher in weiß, grau und schwarz, zu besonders wohlfeilen Preisen.

Karl Glaser,

im innern Zirkel, beim Waldhorn.

Gerahnte Tricotstoffe sind nun ebenfalls wieder vorrätzig.

Zu Festgeschenken

empfehle ich ein reichhaltiges Assortiment französischer Stickereien, als: Moll-, Batist- und Spitzenkrägen, Chemisettes mit gestickter Brust, Tüll- und Spitzen-Charpes, Schleier aller Arten, Barbes und Berthes; ferner eine große Auswahl verschiedener Sorten Damentaschen, ostindischer Foulards, seidener Fichus, Unis und Chiné, sowie Fichus Cachemire; das Neueste in Filet-Häubchen, alle Gattungen Handschuhe, Bänder, Porte-monnaies, feine gehäkelte seidene Börsen, Börsengarnituren und Ringe nebst sonstigen ähnlichen Quincaille-gegenständen zu den billigsten Preisen.

W. Etting,

Ed der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Handl. 4. 1851

Handl.

Handl. 2. 18. 1851

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

So eben ist wieder eine **große Parthie**

Steh- und Umlegekrägen und Chemisetten, Cravatten zum Binden, Schnallen und mit Ressor, Ressor-Cravatten für Damen, mit den dazu gehörigen Arm-bändern,

in dem Neuesten und Geschmackvollsten eingetroffen.

Namentlich sind unter den Krägen einige Sorten von ganz neuem Schnitte, welche vorzüglich gut gehen, und unter den Cravatten die beliebten **Waffenrock-Cravatten.**

3.
Simonstr.

Herren- und Damen-Pantoffel.

Ich bin im Besitz von einer großen Auswahl der allerneuesten Muster von Herren- und Damenpantoffeln, welche sich hauptsächlich zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignen; dieselben sind ausgezeichnet schön und elegant ausgearbeitet, und von 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. das Paar zu haben im **Schuh- und Stiefel-Lager bei Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.**

by.

Weihnachtsempfehlung.

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich mein bekanntes

Lampen- und Blechlakierwaarenlager,

ebenso meinen großen Vorrath von metallenen Kinderspielwaaren, die ich der Zeitverhältnisse halber bedeutend billiger erlasse.

August Mayerle, Blechner, Nachfolger von Joh. Wagner, alte Herrenstraße Nr. 9.

3.
im N. Dyker.

Kinderschuhe und Kinder-Stiefelchen.

Eine große Auswahl Kinderschuhe und Kinderstiefelchen habe ich in verschiedenen Ledersorten und Zeugen; ebenso eine Auswahl gefohter Lagerschuhe und Salbandschuhe für Kinder in jeder Größe; dieselben werden bei mir zu den billigsten Preisen abgegeben im

Schuh- und Stiefel-Lager von Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

by.

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 18. Oktober an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** täglich um 1 1/4 Uhr Nachmittags bis **Mainz** nach Ankunft des ersten Zugs von **Freiburg**, und den andern Tag bis **Köln-Düsseldorf.**

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach **Rotterdam**, und Dienstags und Samstags im Anschluß an die englischen Boote nach **London.**

Näheres bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

wirksamlich
imul.

Das Damenschuhlager von Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, dem Hof von Holland gegenüber,

ist gegenwärtig vollständig assortirt mit allen möglichen Arten von Damenschuhen und Stiefelchen, sei es Zeug, Sammt, Tuch oder jede beliebige Art von Leder; Pantoffel für Herren und Damen, gefohlte und besetzte Eizenschuhe und Stiefelchen, Salbandschuhe und Stiefel und noch verschiedene Schuhwaaren werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Im Kontor des Tagblattes wird angenommen:

Subscription

auf ein

Modell einer Dampfmaschine nach Watt,

ausgeführt in der

Anstalt von Mag. Tauber in Leipzig.

Die Kenntniß von der Wirkung des Dampfes und der daraus hervorgegangenen großartigen Erfindung der Dampfmaschinen ist in neuerer Zeit sehr wichtiges Bedürfnis, und deshalb in vielen Lehranstalten als besonderer Lehrzweig gewürdigt worden.

Es wird daher manchem Lehrer dieser Wissenschaft angenehm sein, wenn ihm zu diesem Zweck ein Mittel geboten wird, welches bei großer Billigkeit vollständig genügt, seinen Vortrag so verständlich zu machen, wie es überhaupt durch Anschauung möglich.

Bloße Zeichnungen aber können bei der besten Ausführung und deutlichsten Erklärung nicht den bleibenden Eindruck hervorbringen, wie kleine in Thätigkeit sich befindende so gearbeitete Modelle, daß die Verrichtungen aller Theile dem Auge sichtbar dargelegt werden können.

Letztere sind zwar in nicht unbedeutender Anzahl vorhanden, doch der zeitraubenden Anfertigung wegen viel zu theuer, um die allgemeine Verbreitung herbeizuführen.

Dies gab Veranlassung, ein **verticales Durchschnitts-Modell einer Dampfmaschine** nach **Watt'schem** System von Carton so herzustellen, daß, wenn mittelst einer Kurbel die Maschine in Bewegung gesetzt wird, dem Beschauer alle Verrichtungen derselben so klar vor Augen liegen, daß es ihm möglich sein wird, beim Anblick einer im Großen ausgeführten Dampfmaschine die Wirkung des Dampfes zu würdigen, wo doch die eigentlich wirksamen Theile größtentheils dem Auge verborgen bleiben.

Vorzüglich **Schulanstalten** im Allgemeinen, sowie **jedem Einzelnen**, der sich für diesen im täglichen Verkehr eine so große Rolle spielenden Gegenstand interessiert, und sich eine klare Vorstellung von der Dampfmaschine und ihrer Einrichtung aneignen will, ist dieses Modell zu empfehlen.

Dasselbe ist ein haut-relief von Carton schön ausgeführt und colorirt, mit einem passenden Hintergrund versehen, ist 2 Fuß 2 Zoll lang und 1 Fuß 10 Zoll hoch, und zeigt alle Theile in Bewegung, wie bei einer großen, wirklich ausgeführten Maschine, was vermittelst einer daran angebrachten Kurbel, wie schon erwähnt, bewirkt wird.

Der Preis des Modells, sammt einer Kiste, wozu es sicher verpackt wird, ist bei portofreier Ablieferung in Karlsruhe 12 Gulden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schanzien, Bürgermeister v. Randern. Hr. Fischer, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Dreier, Part. von Stuttgart. Herr Spah, Kfm. von Freiburg. Frau Wegger von Kuppenheim. Herr Lowig u. Hr. Herik, Kfl. von Berlin.

Englischer Hof. Hr. Rosenthal, Hr. Rettig u. Hr. Rosenstein, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Walke, Schauspieler v. Wiesbaden. Hr. Corneli, Kfm. v. Mainz. Hr. Schmidt, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Cekon, Kfm. v. Mannheim.

Erbrinzen. Hr. Graf v. Kagenek, Regierungsrath v. Freiburg. Hr. Graf v. Lichnowsky, v. Wien. Hr. v. Hugel, Hauptm. v. Stuttgart. Hr. Soringer, Gastwirth v. Rippoldsau. Hr. Baron v. Höglinger aus Streisingen. Hr. Lutein, Gutsbesitzer von Lausanne.

Goldener Adler. Herr Moser, Gastw. v. Wolfach. Hr. Köhler, Fabrikant v. Oberkirch. Hr. Schuhmacher v. Forbach. Hr. Hildenbrand, Kunstmüller v. Mannheim. Hr. Wolf, Bürgermeister v. Sengenbach. Fräul. Haus daher.

Goldenes Kreuz. Hr. Stovert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leicht, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Liebmann, Hr. Aelter u. Hr. Leykauff, Kfl. von Frankfurt.

Goldener Ochse. Herr Rheinmann, Kfm. v. Hanau. Hr. Belmus, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Stembol, Kfm. v. Schliengen. Hr. v. Wiedesheim, Part. v. Dresden. Hr. Unger u. Hr. Lichtenberger, Kfl. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Wolf, Handelsmann v. Rütshheim. Hr. Bigarr, Kfm. m. Sohn v. Kirchheim. Hr. Maier, Fabr. v. Königebach.

König von England. Herr Kohler, Part. von Böblingen.

Ritter. Freiherr v. Adelsheim aus Adelsheim. Herr Gramm, Rent. v. Freiburg. Mad. Haas v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Hr. Krebs, Dekan v. Gernsbach. Hr. Schleich, Zollbeamter v. Würzburg. Hr. Broyer, Kfm. v. Bonn. Hr. Pyhrr, Deputirter v. Freiburg. Hr. v. Neubronn, Stadtdirector u. Deputirter v. Lahr. Herr Hägelin, Amtmann u. Deputirter von Freiburg.

Waldhorn. Hr. Jung, Notar von Gandel. Herr Hilger, Rentmeister daher. Hr. Selig, Part. v. Kastatt. Hr. Jages, Bürgermeister v. Neufreistett.

Zähringer Hof. Hr. Hertel, Kfm. v. Hanau. Hr. Schwomlein, Kfm. v. Aachen. Mad. Rah von Forbach. Hr. Loß, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Frau Amtschultheiß Lichtenauer: Frau Advokat Heckmann von Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.